

Protokoll der Kreisversammlung 13. Juli 2024

Ort und Zeitpunkt: MTV-Gaststätte, Friedhofstr. 10, 85049 Ingolstadt
Beginn: 14:10 Uhr; Ende: 17:10 Uhr

Teilnehmer:

Vorstandschafft:	1. Vorsitzender	Klaus Werner (<i>SK Abensberg</i>)
	2. Vorsitzender/Schriftführer	Roland Stangl (<i>SC Moosburg</i>)
	1. Kassier	Mario Rahnfeld (<i>SV Weichering</i>)
	1. Spielleiter/2. Spielleiter	Miroslav Krzywik (<i>SV Weichering</i>)
	Internet- und DWZ-Referent	Eduard Prossliner (<i>SK Abensberg</i>)
	Jugendspielleiter	Christoph Zill (<i>SK Freising</i>)
	Seniorenspielleiter	Christophe Andreoli
Kassenprüfer		Markus Pohle (MTV Ingolstadt) Gerhart Scholz (SK Abensberg)
Abwesend		
	Pressewart	Dietmar Brezina (SC Moosburg)
	2. Kassier	Stefan Walter (<i>SK Neuburg</i>)
	Jugendsprecher	Kevin Abeltshauser (<i>SK Abensberg</i>)
Vereine:	TSV Rohrbach	Sebastian Mucke
	VfB Friedrichshofen	Bernhard Hettele
	SV Wettstetten	Markus Meir
	SK Neuburg	Robert Winkler
	TSV Ingolstadt Nord	Jürgen Lamer
	TSV Großmehring	Robert Stutz
	SC Eichstätt	Ewald Mödl
	SK Freising	Hans-Jürgen Werner
	TSV Kösching	Gerhard Götz
	SC Beilngries	Stefan Huber
	TSV Mainburg	Rudolf Mois
	TSV Mainburg	Richard Rist (nicht stimmberechtigt)
	SC Neustadt	Holger Seidenschwarz
	MTV Pfaffenhofen	Michael Fleischmann
	MTV Pfaffenhofen	Sebastian Hartl (nicht stimmberechtigt)
	SK Abensberg	Linus Römpler (nach der Wahl zum 2. Kreisspielleiter als Mitglied des Vorstands stimmberechtigt.)
MTV Ingolstadt		Gerhard Scholz
SK Abensberg		

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Feststellung der anwesenden Vereinsvertreter und stimmberechtigten Anwesenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Aktuelles Thema
6. Kassen- und Revisionsbericht
7. Haushaltsplan 2024/2025
8. Entlastung des Kassiers
9. Entlastung der zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder
10. Bildung des Wahlausschusses
11. Neuwahlen

Zu wählen sind:

- 2. Vorsitzender
- Schriftführer
- 2. Kassier
- 2. Spielleiter
- U20-Spielleiter (auf Beschluss der Kreisversammlung vakant)
- Pressewart
- Internetreferent

12. Anträge

13. Ehrungen

14. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der anwesenden Vereinsvertreter und stimmberechtigten Anwesenden

Laut Namensliste war 15 stimmberechtigte Vertreter von Vereinen und 7 Vorstandsmitglieder anwesend, insgesamt also 22 stimmberechtigte Mitglieder (je drei Stimmen) (siehe „Anhang 1 Teilnehmerliste“). Es war kein Jugendsprecher eines Vereines anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen angenommen

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht im Internet veröffentlicht, konnte während der Kreisversammlung eingesehen werden und wurde mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4: Berichte der Vorstandschaft

Bericht Jugendspielleiter:

Christoph Zill berichtete über die vergangene Saison. Die Saison sei sehr gut gelaufen.

Es waren 10 Jugendmannschaften mehr als 2022 am Start.

Für die kommende Saison plant er die folgenden Wettbewerbe:

- U12 MM. Durch die hohe Teilnehmerzahl werden wahrscheinlich 4 Termine notwendig sein.
- U16 MM. Hier wird eventuell in 2 Ligen gespielt.
- U20 MM

Friedrichshofen, SK Neuburg, MTV Ingolstadt und SC Moosburg haben sich als Ausrichter der vier Spieltage der U12 gemeldet.

Die vorläufigen Termine sind im Anhang aufgeführt.

In den letzten Wochen gab es Treffen der Jugendleiter auf der Plattform Discord.

Siehe auch Bericht im Anhang „Anhang 2 Bericht Jugendspielleiter“.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Bericht des 1. Kreisspielleiters: Mirosław Krzywik berichtete über den Ligabetrieb.

Siehe Anhang 3 „Bericht 1. Kreisspielleiter“.

Bericht des 2. Kreisspielleiters:

Mirosław Krzywik berichtete über die Turniere im Schachkreis. Die Vorbereitung und Durchführung verliefen problemlos.

Kreismannschaftpokal: Sieger SV Ilimmünster

Kreiseinzelpokal: Ersten beiden Runden in Moosburg gespielt. Leider haben nur 4 Schachfreunde teilgenommen. Der Sieger ist Robert Stutz aus Großmehring.

Kreisblitz Einzelmeisterschaft wurde in Weichering mit 15 Teilnehmern ausgespielt. Gewonnen hat Daniel Helbig vom SK Ingolstadt.

Die **Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft** wird am 14. September voraussichtlich beim SC Moosburg ausgespielt.

Die ersten beiden Runden des nächsten **Kreiseinzelpokals** werden wahrscheinlich in Weichering gespielt. Die Einladung folgt.

Siehe Anhang 4 „Bericht 2. Kreisspielleiter“.

Bericht des 1. Vorsitzenden: Klaus Werner berichtete, dass die Beitragserhöhung für dieses Jahr des Deutschen Schachbundes uns mit nur einem Euro pro Spieler trifft. Den Rest zahlt der Bayerische Schachbund.

Edi Prossliner und Klaus Werner haben auf dem Kongress des Bayerischen Schachbundes (BSB) teilgenommen. Dort wurde Peter Eberl von Ingo Thorn nach zehn Jahren als Präsident des BSB abgelöst. Dort war auch Ingrid Lauterbach, die Präsidentin des Deutschen Schachbundes anwesend und hat den scheidenden Vorsitzenden des Bayerischen Schachbundes Peter Eberl geehrt.

Nach der erzwungenen Pause durch die Pandemie hat sich unser Kreis hervorragend entwickelt, die Mitgliederzahlen haben fast wieder das Niveau vor Corona erreicht.

Es wurde in unserem Schachkreis mit dem MTV Pfaffenhofen ein neuer Verein gegründet, der bereits im Herbst am Spielbetrieb teilnehmen will.

Michael Fleischmann, der Initiator und 1. Vorsitzender, hat den MTV Pfaffenhofen vorgestellt. Bis auf eine Ausnahme sind nur Spieler beigetreten, die bisher in keinem Verein waren. Aktuell hat der Verein ca 30 Mitglieder, von denen 4-8 Spieler Interesse an der Teilnahme in einer der Ligen haben. Durch Werbung wurden bereits viele Jugendliche für Schach interessiert.

Die C-Trainer Ausbildung wurde in Friedrichshofen durchgeführt und war mit 30 Teilnehmern gut besucht.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Bernhard Hettele vom VfB Friedrichshofen hat die Veranstaltung organisiert. Es war ein unerwartet großer Zuspruch. Deswegen hat er vorgeschlagen, C-Trainer Kurse im Schachkreis regelmäßig (z.B. alle 2 Jahre) auszurichten. Für die Prüfung am 7./8. September werden noch Schüler gesucht.

Siehe Anhang 5 „Bericht des Kreisvorsitzenden“.

Bericht Internet und DWZ Referent:

Edi Prossliner bittet, ihn in CC zu nehmen, wenn an Klaus Werner eine Bitte um Veröffentlichung gesendet wird. Generell bittet er um mehr Input.

Er wird offene Turniere auf bayrischer Ebene auf Homepage stellen.

Falls Vereine Veranstaltungen durchführen, bittet er um einen auf die jeweilige Vereinshomepage.

Eine Umstellung auf https ist geplant- Dazu soll das Hosting in Zukunft über Sebastian Mucke durchgeführt werden. Einstimmig wurde der Auftrag an Sebastian Mucke erteilt.

Inzwischen wurden alle ausständigen Turniere ausgewertet. Er bittet um schnellere Rückmeldung bei Turnieren.

Wichtig ist, den Namen exakt zu benennen, da er sonst einen großen Aufwand treiben muss.

TOP 5: Aktuelles Thema

Keine zusätzlichen aktuellen Themen.

TOP 6: Kassen- und Revisionsbericht

Kassenbericht: Mario Rahnfeld berichtete, dass der Kassenbestand derzeit bei 7.952,00 € liegt. Dies bedeutet ein Plus von 200 € im Vergleich zum Vorjahr.

In Zukunft sollen keine Kontonummern mehr auf der Homepage des Schachkreises veröffentlicht werden, da dies die Möglichkeit zu Betrug bietet.

Revisionsbericht: Die Kassenprüfer Markus Pohle und Gerhart Scholz berichteten, dass während der Kassenprüfung festgestellt wurde, dass alle Belege vorhanden sind, die Unterlagen vollständig und somit die Kassenführung ordnungsgemäß ist. Die Entlastung wurde empfohlen.

TOP 7: Haushaltsplan 2024/2025

Es wird ein Gewinn von 200 € erwartet.

TOP 8: Entlastung des Kassiers

Der 1. Kassier wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

TOP 9: Entlastung der zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder

Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

TOP 10: Bildung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wurde gebildet aus:

- Rudolf Mois, TSV Mainburg (Vorsitz)
- Holger Seidenschwarz, SC Neustadt
- Sebastian Mucke, TSV Rohrbach

TOP 11: Neuwahlen

Die Wahlen fanden per Akklamation statt.

Neu- oder wiedergewählt wurden folgende Vorstandsmitglieder:

- **2. Vorsitzender:** Roland Stangl wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **Schriftführer:** Roland Stangl wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **2. Kassier:** Nachdem Stefan Walter nicht mehr zur Verfügung steht bleibt die Stelle vakant.
- **2. Spielleiter:** Linus Römpler wurde einstimmig gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **U20 Spielleiter:** Bleibt vakant.
- **Pressewart:** Dietmar Brezina wurde einstimmig gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **Internet-Referent:** Eduard Prossliner wurde einstimmig gewählt. Er hat die Wahl angenommen.
- **Ü55 Spielleiter:** Christophe Andreoli wurde einstimmig gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

Die Dokumentation des Wahlausschusses befindet sich in Anhang 6 „Wahlprotokoll“.

TOP 12: Anträge

Es lag ein Antrag von **Sebastian Mucke – Holzspielmaterial** vor. (siehe Anhang 7 „Antrag Sebastian Mucke Schachmaterial“).

Übereinstimmende Meinung war, dass Holz wertig erscheint. Der Preis für die Tasche erschien zu hoch.

Abstimmung Anschaffung von 20 Holzgarnituren: Einstimmig angenommen.

Abstimmung Taschen: Vorstand sucht eine günstigere Lösung. Wenn keine gefunden wird, dann wird die Tasche für 29 € angeschafft.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Es lag ein Antrag von **Sebastian Mucke – KEM-Startgelder**. (siehe „Anhang 8 „Sebastian Mucke – KEM-Startgelder“).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es lag ein Antrag von **Sebastian Mucke – KJEM-Startgelder**. (siehe Anhang 9 „Sebastian Mucke – KJEM-Startgelder“).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es lag ein Antrag von **Sebastian Mucke – Startberechtigung KEM**. (siehe Anhang 10 „Sebastian Mucke – Startberechtigung KEM“).

Über den Antrag wurde lange diskutiert. Jugendspieler werden nach Meinung von Christoph Zill durch den Passus schon jetzt diskriminiert, da die 1.000 DWZ-Regel für Erwachsene nicht gilt. Eine weitere Verschärfung widerspricht der Zielsetzung, Jugendliche zu fördern.

Es gelten bereits Regeln, die verhindern, dass Erwachsene durch die Teilnahme von Jugendlichen über Gebühr benachteiligt werden. Dazu zählt die 350 DWZ-Regel (bei zu großer Differenz der DWZ-Zahlen wird eine Differenz von 350 angenommen). Zudem finden die Kreiseinzelmeisterschaften in mehreren Meisterklassen statt. Damit wird automatisch eine Aufteilung in verschiedene Spielstärken erreicht.

Der Schachkreis IN-FS ist nach dem Wissenstand der Teilnehmer der einzige Schachkreis, der eine dementsprechende Regelung besitzt.

Auch war keiner der Meinung, dass zu viele Jugendlichen bei der Veranstaltung teilnehmen.

Sebastian Mucke war bei der Diskussion nicht mehr anwesend, ein Schachfreund hat aber berichtet, dass er von Teilnehmern auf das Problem angesprochen wurde. Zusätzlich zur Befürchtung, unverhältnismäßig viel DWZ-Punkte zu verlieren, wurde die kurze Bedenkzeit der Jugendlichen und damit die kurze Spieldauer problematisch gesehen.

Für den Antrag wurde keine Stimme abgegeben. Bei zwei Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

Es lag ein Antrag von **Christophe Andreoli – Verbesserung Interaktivität Website**. (siehe „Anhang 11 „Christophe Andreoli – Verbesserung Interaktivität Website“).

Es wurde allgemein unterstützt, dass die Vereine sich besser vernetzen und die Homepage dazu genutzt wird. Der Aufwand für die Umsetzung des Antrages wurde diskutiert. Christoph Zill hat vorgeschlagen, Discord zu benutzen, da diese Plattform bereits in der Jugendarbeit eingesetzt wird und einfach zu bedienen ist.

Es wurde beschlossen, diese Möglichkeit über die Homepage zu verbreiten, sobald die Homepage bei Sebastian Mucke gehostet wird.

Christophe Andreoli hat darauf den Antrag zurückgezogen.

TOP 13: Ehrungen

Der Kreiseinzelpokal wurde an Robert Stutz übergeben.

Der Kreismannschaftspokal für den SV Ilmmünster 1 konnte nicht übergeben werden. Da kein Schachfreund anwesend war. Die Übergabe wird nachgeholt.

Urkunden wurden für die jeweiligen Meister übergeben:

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

- Ü55: SC Beilngries.
- D-Klasse: SC Neustadt
- B-Klasse: SK Freising 3
- A-Klasse: VfB Friedrichshofen
- Kreisliga: SC Beilngries
- U20: SK Neuburg
- U16: SK Freising 2
- U12: SK Neuburg 1

TOP 14: Verschiedenes

Es gingen bereits Meldungen für den nächsten **Kreismannschaftspokal** ein:

SK Abensberg,
MTV Pfaffenhofen,
SK Freising (3 Mannschaften)
SV Weichering
SC Moosburg
SK Ingolstadt
MTV Ingolstadt
SK Neuburg
SC Beilngries
SC Mainburg
SK Neuburg
SV Wettstetten
VfB Friedrichshofen.

Weitere Vereine werden aufgefordert daran teilzunehmen.

-

Moosburg, den 16. Juli 2024



Roland Stangl, Schriftführer

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 1 „Teilnehmerliste“

Schachkreis Ingolstadt-Freising 13.7.2024
Anwesenheitsliste Vorstandssitzung

1.	Roland Stangl	SC Moosberg	
2.	Römpfer Linus	Abensberg	
3.	Scholz Gerhart	Abensberg	G. Scholz
4.	Milvus Werner	SK Abensberg	
5.	Zill, Christoph	SK Freising	
6.	Rahnfeld Mario	SU Weihenring	Rahnfeld
7.	Krzywick, Mirosław	SV Weihenring	M. Krzywick
8.	Edward Prokni	SK Abensberg	E. Prokni
9.	Christophe Andreati	SK Ingolstadt	Andreati

Schachkreis Ingolstadt-Freising 13.7.2024
Anwesenheitsliste Kreisversammlung

1.	Roland Stangl	SC Moosberg	
2.	Sebastian Maue	TSV Rohrbach	Maue
3.	Bernd Hebele	VfB Friedrichshafen	B. Hebele
4.	Markus Meiv	SU Weibste Hem	
5.	Robert Winkler	SK Neuburg	
6.	Jürgen Lamer	TSV Im Noid	
7.	Robert Stutz	TSV Großmehring	Stutz Robert
8.	Ewald Mödl	SC Eichstätt	Mödl
9.	Hans-Jürgen Werner	SK Freising	werner H.J.
10.	Gerhard Götz	TSV Kerding	G. Götz
11.	Stefan Huber	SC Beilngries	
12.	Richard Risl	SC Mainburg	
13.	Rudolf Meis	"	
14.	Holger Pedenschwanz	SC Neustadt	Pedenschwanz
15.	Sébastien Martin	MTV PAT	
16.	Michael Fleischmann	MTV PAT	
17.	Linus Römpfer	SK Abensberg	Linus
18.	Markus Polke	MTV Ingolstadt	
19.	Scholz Gerhart	SK Abensberg	G. Scholz

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 2 „Bericht Jugendspielleiter“

Liebe Schachfreunde,

die Saison 2023/2024 ist sehr gut verlaufen. Ich bedanke mich noch einmal beim Ausrichter der KJEM dem Schachklub Neuburg und den Ausrichtern der U12 Runden SK Neuburg, MTV Ingolstadt und SK Moosburg. Mit 13 U12, 12 U16 und 4 U20 Mannschaften haben wir auch eine weitere Steigerung bei den Jugendmannschaften hingelegt. Es gab insgesamt 10 Mannschaften mehr als in der Vorsaison:

Die Jugendligen hatten folgende Sieger:

U12-Kreisliga 13 Mannschaften (+2):

1. SK Neuburg 1
2. SK Freising
3. VfB Friedrichshofen 1

U16-Kreisliga 12 Mannschaften (+4):

1. SK Freising 2
2. MTV Ingolstadt/Weichering 1
3. SC Moosburg

U20-Kreisliga 4 Mannschaften (+4):

1. SK Neuburg
2. TSV Rohrbach
3. SC Moosburg

Für die kommende Saison plane ich wieder folgende Wettbewerbe:

1. U12 MM (bisher 8 Mannschaften)
2. U16 MM (bisher 7 Mannschaften)
3. U20 MM (bisher 3 Mannschaften)
4. KJEM

Es fehlen noch Rückmeldungen von ein paar Vereinen.

Folgende vorläufige Termine habe ich vorgesehen. Sie richten sich nach den Terminen auf bayerischer Ebene und ich habe versucht auch die Kaderlehrgänge zu berücksichtigen. Bitte teilt mir mit, wo ihr eventuell Terminkollisionen seht, die ich vielleicht noch berücksichtigen kann:

Allgemeine Termine:

15.09.2024 Rückmeldungen für die U12, U16 und U20 Mannschaften

16.09. – 29.09.2024 Meldungen der Mannschaften im Ligamanager

U12 MM:

- 16.11.2024 Runde 1-3 (Ausrichter gesucht)
23.11.2024 Runde 4-6 (Ausrichter gesucht)
07.12.2024 Runde 7-9 (Ausrichter gesucht)
14.12.2024 Runde 10-12 (Ausrichter gesucht)

Mögliche Ausrichter: Moosburg, Neuburg, Friedrichshofen, MTV Ingolstadt ...

U16 MM:

- 05.10.2024 Runde 1
12.10.2024 Runde 2
09.11.2024 Runde 3

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

30.11.2024 Runde 4
11.01.2025 Runde 5
01.02.2025 Runde 6
22.02.2025 Runde 7
22.03.2025 Runde 8
05.04.2025 Runde 9

U20 MM:

23.11.2024 Runde 1
07.12.2024 Runde 2
25.01.2025 Runde 3

eventuell weitere Termine oder Doppelrunden, wenn mehr Mannschaften gemeldet werden.

Für alle Ligen gilt, dass die genaue Zahl der Runden abhängig von der Teilnehmerzahl ist. Denkt daran, dass ihr auch Spielgemeinschaften bilden könnt. Das solltet ihr mir bei der Rückmeldung mitteilen, damit ich das im Ligamanager so einrichten kann. Für die U16 gibt es eventuell zwei Klassen, wenn mehr als 10 Mannschaften melden sollten.

Für die KJEM würde ich dieses Jahr wieder den Modus aus der letzten Saison verwenden. Also 60 min + 30/Zug. In den Klassen U10 und U12 geht sogar 30 min + 30/Zug. Die Termine sind dann wieder an einem der Herbstferien Wochenenden:

26.10. - 27.10.2023
oder
02.11. - 03.11.2023

Mögliche Ausrichter: Neuburg, Friedrichshofen ...

Überlegt euch in den nächsten Wochen, welche Teams ihr melden wollt und teilt mir das mit. Bitte sagt mir auch, wer von euch die ein oder andere U12 Runde ausrichten will und welche Kapazität ihr habt. Wenn viele Teams an der U12 MM teilnehmen, kann ich versuchen einen Spieltag auch an zwei Orten in zwei Gruppen durchführen. Die letzte Runde möchte ich aber, wenn möglich an einem Spielort durchführen wegen der gemeinsamen Siegerehrung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Zill

Kreisjugendleiter

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 3 „Bericht 1. Kreisspielleiter“

Bericht 1. Kreisspielleiter Saison 2023 / 2024

Ligabetrieb

Verglichen mit der vorherigen Saison haben sich für die Saison 2023 / 2024 mehr Mannschaften angemeldet. Es ergab sich somit eine zusätzliche Liga. Gespielt wurde in 4 Ligen: Kreisliga, A-, B- und D-Klasse. Leider wurden nach dem ersten Spieltag schon zwei Mannschaften zurückgezogen. Eine aus der Kreisliga und eine aus der D-Klasse.

Während der Saison gab es auch ein paar Spiele, die verschoben aber dann auch zeitnah nachgeholt wurden.

Während der Saison gab es ein paar Diskussionen. Jedoch verlief die Saison protestfrei.

Erst- und zweitplatzierte und Aufsteiger:

- Kreisliga:
Erstplatzierte: SC Beilngries, Zweitplatzierte: SV Iilmünster 2.
SV Iilmünster 2 steigt in die Bezirksliga auf.
- A-Klasse:
Erstplatzierte: VfB Friedrichshofen, Zweitplatzierte: MTV Ingolstadt 2
Friedrichshofen und Ingolstadt steigen in die Kreisliga auf.
- B-Klasse:
Erstplatzierte: SK Freising 3, Zweitplatzierte: SK Abensberg 2
SK Freising 3 steigt in die A-Klasse auf.
- D-Klasse:
Erstplatzierte: SC Neustadt/Donau, Zweitplatzierte: VfB Friedrichshofen 2
VfB Friedrichshofen 2 steigt in die nächst höhere Liga auf.

Strafgebühren

Die Strafgebühren wurden ermittelt. Jeder Verein wurde einzeln angeschrieben und ist in der Pflicht, die Strafgebühr zu bezahlen. Sollte es Probleme bei der Überweisung geben, bitte mit dem Kassierer in Verbindung setzen.

Kreiseinzelmeisterschaft

Die Kreiseinzelmeisterschaft fand in dieser Saison vom 05. Bis zum 07. Januar in Ingolstadt statt. Organisiert vom MTV Ingolstadt. In der Meisterklasse 1 haben 24 Spieler mitgespielt. In der Meisterklasse 2 haben 41 Spieler mitgespielt. Gewonnen hat in der Meisterklasse 1 Leonhard Knoblauch vom SV Iilmünster, in der Meisterklasse 2 Simon Oehrlein vom TSV Rohrbach.

Mirosław Krzywik

1. und 2. Kreisspielleiter des Schachkreises IN-FS
SV Weichering

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 4 „Bericht 2. Kreisspielleiter“

Bericht 2. Kreisspielleiter Saison 2023 / 2024

Kreispokal Einzelmeisterschaft

Die erste und zweite Runde von der Kreispokal Einzelmeisterschaft fand am 27.01.2024 in Moosburg statt. Leider haben in diesem Jahr nur vier Spieler mitgespielt. Es wurde sofort das Halbfinale und das Finale gespielt. Im Finale standen sich Robert Stutz vom TSV Großmehring und Miroslaw Krzywik vom SV Weichering gegenüber. Das Spiel endete remis. In den anschließenden Blitzpartien hat sich Robert Stutz mit 2:1 durchgesetzt.

Kreispokal Mannschaftsmeisterschaft

In dieser Saison haben bei der Kreispokal Mannschaftsmeisterschaft insgesamt 13 Mannschaften mitgespielt. Es ergaben sich somit vier Runden. Im Finale standen sich SK Freising und SV IImmünster 1 gegenüber. Durchgesetzt hat sich SV IImmünster 1 mit 0:4.

Kreisblitz Einzelmeisterschaft

Die Kreisblitz Einzelmeisterschaft fand in diesem Jahr am 22. Juli in Weichering statt. Insgesamt haben 15 Spieler mitgespielt. Gewonnen hat Daniel Helbig vom SK Ingolstadt.

Kreisblitz Mannschaftsmeisterschaft

Für die Kreisblitz Mannschaftsmeisterschaft fand sich bis zu den Sommerferien kein Ausrichter. Das Turnier soll nach den Sommerferien nachgeholt werden. Voraussichtlich in Moosburg am 14. September.

Miroslaw Krzywik

1. und 2. Kreisspielleiter des Schachkreises IN-FS

SV Weichering

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 5 „Bericht Kreisvorsitzender“

Bericht des Kreisvorsitzenden zur Kreisversammlung 2024

Im vergangenen Jahr habe ich euch von der Beitragserhöhung des Deutschen Schachbundes berichtet. Wir kommen im Moment gut weg, weil wir nur einen Euro mehr je Spieler zahlen müssen. Die restliche Erhöhung trägt der Bayerische Schachbund aus seinen Rücklagen, um uns zu entlasten.

Apropos Bayerischer Schachbund: Edi Prossliner und ich waren als Delegierte des Bezirks Oberbayern vor ein paar Wochen beim Kongress des Bayerischen Schachbundes im schönen Rosenheim. Dort wurde Peter Eberl von Ingo Thorn nach zehn Jahren als Präsident des BSB abgelöst. Mit 70 Jahren und nach vielen Jahrzehnten im ehrenamtlichen Dienst des Schachs u.a. 24 Jahre als unser Bezirksvorsitzender von Oberbayern, wurde Peter von Ingrid Lauterbach, der Präsidentin des Deutschen Schachbundes geehrt. Mit ihr war auch ihr Ehemann, Großmeister Klaus Bischoff, aus Frankfurt angereist.

Nach der erzwungenen Pause durch die Pandemie hat sich unser Kreis ganz hervorragend entwickelt. Die Teilnehmerzahlen bei den Kreisturnieren zeigen deutlich nach oben. In den Ligen wurden immer mehr Mannschaften gemeldet, und bei der U16 und der U12 waren so viele Mannschaften am Start, dass die Ligen aus allen Nähten geplatzt sind.

Es ist interessant, sich einmal die Mitgliederzahlen unseres Kreises von 2014 bis heute zu betrachten.

Mitgliederzahlen (gesamt) im Schachkreis Ingolstadt/Freising jeweils im Juli:

2014	1015
2015	967
2016	999
2017	1011
2018	989
2019	996
2020	926
2021	885
2022	863
2023	914
2024	931

Über mehrere Jahre hatten wir konstant immer um die tausend Spieler, die beim Bayerischen Schachbund gemeldet waren.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 sorgte Corona für einen Knick. Damals konnten die Abgänge nicht mit Neuanmeldungen kompensiert werden. Doch 2023 und 2024 zeigt die Kurve wieder klar nach oben. Es läuft.

Zu diesem Aufwärtstrend in allen Bereichen passt auch eine sehr erfreuliche Nachricht:

Es wurde in unserem Schachkreis ein neuer Verein gegründet:

MTV Pfaffenhofen

Die Schachfreunde aus Pfaffenhofen wollen bereits im Herbst am Spielbetrieb teilnehmen. Ich wünsche den Spielern aus der Kreisstadt an der Ilm viel Spaß und Erfolg bei unserem schönen Hobby. Es ist eine Freude, dass es nach Jahrzehnten in der viertgrößten Stadt unseres Kreises wieder einen Schachverein gibt.

In den letzten Jahren wurde von den Vereinen immer wieder der Wunsch geäußert, dass wir im Kreis die Ausbildung zum C-Trainer durchführen. Ich hatte Kontakt mit Manfred Schweitzer vom Bayerischen Schachbund. Im letzten Jahr hatte es zwar nicht geklappt, doch in diesem Frühjahr und Sommer wurde die Ausbildung in Friedrichshofen durchgeführt. Mein besonderer Dank gebührt dabei Bernhard Hettele.

Auch wenn wir uns die Ausbildung mit Memmingen teilen mussten, war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Normalerweise nehmen etwa 20 Schachspieler daran teil, doch in Friedrichshofen waren es 30. Viele davon aus unserem Schachkreis. Die Prüfungen finden aus Termingründen erst im September statt. Dafür brauchen wir noch Kinder und Jugendliche, bei denen die Lehrgangsteilnehmer in einem Unterreicht zeigen können, was sie gelernt haben. Freiwillige können sich gerne melden. Das macht bestimmt Spaß.

Es hat sich seit letztem Sommer viel getan. Ob es das Jugendtraining mit dem IM Biro Sandor in Mainburg ist, das Karl-Auernhammer-Jugendopen in Friedrichshofen, das Online-Treffen der Jugendtrainer und Betreuer zum Erfahrungsaustausch, die Schnellschachmeisterschaft in Ingolstadt mit zahlreichen Großmeistern und Titelträgern, die Rekordteilnahme beim Duo-Turnier in Neuburg, und viele weitere Veranstaltungen und Aktivitäten im Schachkreis.

Das liegt natürlich an den vielen fleißigen Leuten, die alles organisieren. Doch es liegt auch an euch allen in den Vereinen, an jedem einzelnen Schachspieler. Denn ohne euch ist letztlich alles nichts. Und mit euch ist alles möglich. Wir erleben es gerade.

Klaus Werner

Kreisvorsitzender

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 6 „Wahlprotokoll“

Vorstandswahlen KV WIFS am 13.07.2024

Stimmberechtigte KV-Förderer

Vorstände: 7

Reguläre Mitglieder: 15

Gesamt 22

1. Wahl: 2. Vorsitzender

Vorgeschlagen: Roland Stangl

Ergebnis: 21 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

2. Wahl: Schriftführer

Vorgeschlagen: Roland Stangl

Ergebnis: 21 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

3. Wahl
~~2. Kassier~~: 2. Kassier

Vorgeschlagen: Kein Vorschlag

Position bleibt vakant

4. Wahl 2 Spielleiter

Vorgeschlagen: Linus Römpler

Ergebnis: 22 Ja-Stimmen

Ab geht 8 Vorstände + 15 reguläre Mitglieder

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

5. Wahl

U20-Spielleiter

Vorgeschlagen: Nienard

Position bleibt vacant, Aufgaben werden sicher des Jugendlehrs wahrgenommen

6. Wahl

Pressewart

Vorgeschlagen: Dietmar Brezina (in Abwesenheit)

Ergebnis: 23 Ja-Stimmen

7. Wahl

Internetreferent

Vorgeschlagen: Ed. Prossliner

Ergebnis: 23 Ja-Stimmen

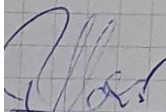
8. Wahl

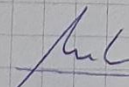
U55-Spielleiter

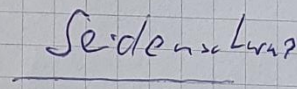
Vorgeschlagen: Dr. Christophe Andreadi

Vorgeschlagen:

Ergebnis: 23-Ja-Stimmen


Pauli Mais


Sebastian Muehle


Holger Seidenschwarz

Anhang 7 „Antrag Sebastian Mucke Schachmaterial“

Antrag an die KV 2024 – Holz-Spielmaterial

Antragsteller: Sebastian Mucke

Vorschlag

Der Schachkreis möge für seine Kreisturniere und zum Verleih 20 Spielgarnituren aus Holz beschaffen. Zu den Holzbrettern sind zum Transport passende Tragetaschen anzuschaffen.

Je Garnitur bedeutet das Kosten von:

- Schachset „Bundesliga“: 89,- €
- Tragetasche: 29,- €

Dies entspricht in Summe ca. 120,- € je Garnitur. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.400,- € sind im Haushalt einzuplanen.

Begründung

Ich spiele gerne und mehrere Turniere im Jahr. Das Spielmaterial mag dabei vielleicht ein unterbewusstes Thema sein, ist aber m.E. doch ein prägendes Element eines jeden Turniers. Ich persönlich assoziiere mit Plastikspielfiguren und Rollbrettern etwas Negatives.

Die beantragten 20 Spielgarnituren würden es ermöglichen, die KEM in der Meisterklasse I vollständig und in der Meisterklasse II an den ersten 8 Brettern mit Holzgarnituren auszustatten und das Turnier in diesem Punkt spürbar aufwerten.

Zum Thema Kosten:

Der Schachkreis verfügt über ausreichend Rücklagen für diese Anschaffung. Lasst uns die vorhandenen Rücklagen an dieser Stelle sinnvoll einsetzen!

Zum Thema Logistik:

Spielmaterial aus Holz hat logistische Nachteile. Die Bretter sind wesentlich voluminöser. Bretter und Spielfiguren sind deutlich schwerer. Es steht jedoch jedem Ausrichter frei, weiterhin die vorhandenen Rollbretter und Plastikfiguren zu verwenden.

Sollte unsere Bewerbung zur Ausrichtung der KEM 2025 angenommen werden, würden wir in diesem Turnier aber selbstverständlich die Holzgarnituren einsetzen.

Zum Thema Bevorratung:

Ich habe bereits Rücksprache mit Markus Pohle gehalten, der das Spielmaterial aktuell bevorratet. Von seiner Seite spricht nichts gegen die Anschaffung von 20 Spielgarnituren aus Holz.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 8 „Antrag Sebastian Mucke KEM-Startgelder“

Antrag an die KV 2024 – KEM-Startgelder

Antragsteller: Sebastian Mucke

Betroffen ist der Abschnitt Startgelder in der Gebührenordnung.

Vorschlag

Das Startgeld für die Voranmeldung zur KEM wird auf 12,50 € (bisher 10,- €), das ohne Voranmeldung auf 25,- € (bisher 15,- €) erhöht.

Begründung

Erhöhung der Startgelder

Die Erhöhung der Startgelder soll den finanziellen Spielraum des Ausrichters für die Anmietung entsprechender Räumlichkeiten sowie die Möglichkeiten für die Auslobung von Pokalen und Preisen erhalten.

Die zuletzt starke Inflation hat zu einer Teuerung in allen Lebensbereichen geführt. So ist auch die Ausrichtung eines attraktiven Schachturniers heute deutlich kostenintensiver als noch vor 2 Jahren. Die Anhebung der Voranmeldegebühren soll diesem Umstand Rechnung tragen.

Im Vergleich zu den anderen Schachkreisen im Schachbezirk Oberbayern sind unsere aktuellen Startgelder sehr niedrig, auch nach Erhöhung liegen wir noch deutlich darunter:

- Schachkreis Inn/Chiemgau
Startgeld bis Meldeschluss (23.12.2023): 15 €
Startgeld nach Meldeschluss: 37,50 €
Startgeld am Turniertag: 60 €
- Schachkreis Zugspitz
Startgeld bis Meldeschluss: 20 €
Eine Anmeldung nach Meldeschluss ist nicht möglich.

Erhöhung Differenz Startgeld mit/ohne Voranmeldung

Die Anhebung des regulären Startgeldes auf das doppelte der Voranmeldegebühr soll die Voranmeldequote weiter steigern und auf hohem Niveau stabilisieren. Voranmeldungen sind aus verschiedenen Gründen vorteilhaft:

- Sie erhöhen die Planungssicherheit für den Ausrichter.
- Eine absehbar hohe Teilnehmerzahl erhöht die Attraktivität der KEM für weitere potentielle Turnierteilnehmer.
- Sofern die Voranmeldegebühr per Überweisung entrichtet werden kann, reduziert dies den Bargeldumlauf bei Turnierstart.

Die Voranmeldequote zur KEM 2024 in Ingolstadt war sehr hoch. Bereits Wochen vor dem Turnierbeginn war auf der Internetseite des Schachkreises eine starke Teilnehmerzahl absehbar und mit 65 Teilnehmern war es die größte KEM seit 2012 in Ilmmünster.

Die KV 2019 hat „als erste Maßnahme“ eine Erhöhung der regulären Startgelder zur Verbesserung der Voranmeldesituation beschlossen und diese Entscheidung hat sich in Anbetracht der KEMs 2020, 2023 und 2024 sehr bewährt.

Dieser Antrag soll einen weiteren Schritt in diese Richtung anstoßen.

Anhang 9 „Antrag Sebastian Mucke KJEM-Startgelder“

Antrag an die KV 2024 – KJEM-Startgelder

Antragsteller: Sebastian Mucke

Betroffen ist der Abschnitt Startgelder in der Gebührenordnung.

Vorschlag

Das Startgeld für die Voranmeldung zur KJEM wird auf 5,- € (bisher 3,50 €), das ohne Voranmeldung auf 10,- € (bisher 7,- €) erhöht.

Begründung

Die vorgeschlagene Anhebung fällt prozentual recht drastisch aus, ausgehend jedoch von einem sehr niedrigen Niveau wie ein Vergleich mit den anderen Schachkreisen in Oberbayern zeigt:

- Inn/Chiemgau KJEM 2024: 12,50 € (5,- € bei Voranmeldung)
- Zugspitze: KJEM 2024: 12,- € (Voranmeldegebühr, Nachmeldung nicht möglich)

Die Erhöhung soll den finanziellen Spielraum des Ausrichters für die Auslobung adäquater Pokale und Sachpreise erhöhen.

Durch die Anhebung erhöht sich gleichermaßen die absolute Differenz von Voranmeldegebühr zu regulärem Startgeld. Die Voranmeldesituation lässt im Jugendbereich leider immer noch zu wünschen übrig.

Die KJEM 2024 in Neuburg war ein gutes Beispiel dafür, wie schwierig sich die Planungen des Ausrichters bei einer zu geringen Voranmeldequote gestalten.

Anhang 10 „Antrag Sebastian Mucke Spielberechtigung für KEM“

Antrag an die KV 2024 – Spielberechtigung für KEM

Antragsteller: Sebastian Mucke

Betroffen ist der Abschnitt 2.2 Kreis-Einzel-Meisterschaft in der Turnierordnung (TO).

Vorschlag

Überarbeitung der Festlegungen zur Spielberechtigung Jugendlicher ausgehend von der heutigen Regelung im Abschnitt 2.2:

Spieler, die, für die Jugend-Einzelmeisterschaft spielberechtigt wären, dürfen nur in der Meisterklasse spielen, wenn sie mindestens 1000 DWZ-Punkte besitzen. Jugendspieler, die nach dieser Regelung nicht für eine der Meisterklassen berechtigt sind, können 2 Wochen vor dem 1. Spieltag der Meisterschaft einen Ausnahmeantrag bei der Jugendleitung stellen. Diese gibt ihre Entscheidung spätestens 1 Woche vor Rundenbeginn bekannt.

Die neue Regelung soll als neuer Abschnitt „2.2.1 Spielberechtigung“ eingetragen werden und wie folgt aussehen:

Jugendliche Spieler (U18) dürfen nur in den Meisterklassen spielen, wenn sie eine Spielstärke von mindestens 1000 DWZ-Punkten aufweisen. Der Nachweis kann durch eine entsprechende DWZ erbracht werden. Spieler mit einer geringeren DWZ können 2 Wochen vor Beginn der KEM einen Ausnahmeantrag beim 1. Kreisspielleiter stellen. Dieser gibt seine Entscheidung spätestens 1 Woche vor Beginn der KEM bekannt.

Redaktioneller Anteil:

Zusammenfassung der Festlegungen zur Meisterklassen-Einteilung aus Abschnitt 2.2 sowie der Abschnitte 2.2.1 bis 2.2.3 unter einem neuen Abschnitt „2.2.2 Meisterklassen“. Die weiteren Abschnitte sind entsprechend neu zu nummerieren:

2.2.2 Meisterklassen

Die Kreiseinzelmeisterschaft kann ab einer Teilnehmerzahl von 68 Spielern in 3 Gruppen geteilt werden. Ansonsten wird in 2 Gruppen gespielt. Bei sehr niedriger Teilnehmerzahl wird in einer Gruppe gespielt. Die Gruppeneinteilung ist mit dem Spielbeginn der 1. Runde endgültig.

2.2.2.1 Meisterklasse 1 (bisher 2.2.1)

[...]

2.2.2.2 Meisterklasse 2 (bisher 2.2.2)

[...]

2.2.2.3 Meisterklasse 3 (bisher 2.2.3)

[...]

2.2.3 Sonderwertungen (bisher 2.2.4)

[...]

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Begründung

Die zu verändernde Regelung zur Begrenzung der Teilnahme Jugendlicher an der Erwachsenen-KEM hat insb. bei zeitlich getrennten Kreiseinzelmeisterschaften Jugendlicher und Erwachsener die wichtige Funktion die Erwachsenen-KEM nicht zu einer 2. KJEM werden zu lassen.

Die bisherige Regelung hat jedoch zwei Schwachstellen:

- Der Verweis auf die bloße DWZ gibt keinen konkreten Hinweis auf die Intention dieser Regelung – nämlich eine adäquate Spielstärke.
- Die Entscheidungshoheit beim Jugendleiter führt zu einem Interessenskonflikt. Der Jugendleiter will im Normalfall natürlich, dass seine Jugendlichen so viel wie möglich spielen. Zur KEM 2024 ist praktisch jeder Jugendliche unabhängig seiner Spielstärke „durchgewunken“ worden.

Die Neuregelung soll daher zwei Verbesserungen erwirken:

- Es wird klargestellt, dass es um eine Mindestspielstärke geht. Der Nachweis per aktueller DWZ ist eine Möglichkeit. Wenn diese noch nicht vorliegt, die Spielstärke jedoch anderweitig nachgewiesen wird (bspw. anhand absolvierter Turniere oder aktueller Leistungen im Ligabetrieb), kann ein Ausnahmeantrag gestellt werden.
- Der Kreisspielleiter kann neutraler im Sinne unserer Kreiseinzelmeisterschaften entscheiden.

Über die DWZ-Grenze (bisher 1000) lässt sich diskutieren. Ich halte sie jedoch für angemessen.

Es geht ausdrücklich nicht darum, Jugendliche Spieler von der Erwachsenen-KEM auszuschließen. Aber ein gewisses Spielniveau sollte erreicht werden um das Turnier für die erwachsenen Teilnehmer attraktiv zu halten.

Schachkreis Ingolstadt/ Freising

Anhang 11 „Antrag “Christophe Andreoli – Verbesserung Interaktivität Website“

Sehr geehrter Vorstand,

ich möchte hiermit einen Antrag zur Verbesserung der Interaktivität auf der Website des Schachkreis Ingolstadt Freising stellen. Derzeit bietet unsere Website keine Möglichkeit zur direkten Kommunikation und Interaktion zumindest zwischen den Vereinsvorständen und den Mitgliedern des Kreises. Dies sehe ich als ein Manko an, da eine solche Interaktivität für die Förderung des Vereinslebens und die effiziente Kommunikation unerlässlich ist. Leider ist die inoffizielle Facebook-Seite nicht benutzt.

Jeder Verein im Kreis könnte ein Mitglied ernennen, das gesicherten Zugang zur Website erhält. Dieses Mitglied kann dann:

- Ankündigungen und Neuigkeiten posten.
- Auf Beiträge anderer Vereinvertretern reagieren.

Diese Maßnahmen würden die Kommunikation innerhalb des Kreises erheblich verbessern und eine lebendigere und interaktivere Gemeinschaft fördern.

Fazit

Die Integration einer interaktiven Plattform auf unserer Website ist technisch machbar und bietet einen erheblichen Mehrwert für alle Mitglieder des Schachkreises. Ich bitte daher um eine positive Bewertung dieses Antrags und die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christophe Andreoli

Schachklub Ingolstadt e.V.